

ALUJET Floorjet Reflex

Hersteller ▶ ALUJET GmbH; Ahornstraße 16; 82291 Mammendorf

Produktbeschreibung ▶ Die ALUJET Floorjet Reflex erfüllt die Anforderungen der DIN EN 13969:2004+A1:2006. Die Bahn wird als wärmereflektierende, Abdichtungsbahn für die Bauwerksabdichtung von Bodenplatten gegen aufsteigende Feuchte bzw. Bodenfeuchte (Lastfall gemäß DIN 18195-4 als auch W1.1-E und W1.2-E gemäß DIN 18533-1) zur Abdichtung in Estrichkonstruktionen eingesetzt. Die Verwendbarkeit wurde durch die Einhaltung der Anforderungen nach DIN EN 13969 und unter Berücksichtigung der Bauart über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP Nr. P-5113/794/11-MPA-BS) nachgewiesen.



Abb. 1: ALUJET Floorjet Reflex

Aufbau ▶

Lage	Material
Oberseite	Aluverbundfolie und abziehbarer Nahtstreifen
Einlage	Glasvlies
Deckschicht	Polymerbitumen
Unterseite	Trennfolie und abziehbarer Nahtstreifen

Vorteile ▶

bis zu 50 % geprüfte Wärmereflektion; extrem robust; schnelle Verarbeitung; flexibel und anpassungsfähig; keine offene Flamme notwendig; praktisch dampfdicht sd-Wert >1500m; doppelter Kaltselbstklebestreifen für Längsnahtverklebung; Emissionsarm (geprüft nach AgBB); nach DIN EN 13213 3.4.1.2. – unter Hohlböden geeignet

Einsatzgebiet ▶

Auf Grundlage der Bewertung der gemäß Abschnitt 2.1 des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-5113/794/11-MPA-BS festgestellten Eigenschaften und der anwendungsspezifischen Randbedingungen kann die Abdichtungsbahn ALUJET Floorjet Reflex wie eine Bahn gemäß DIN V 20000-202 Tabelle 1, Zeile 4 (Anwendungstyp BA) für die Bauwerksabdichtung von Bodenplatten gegen aufsteigende Feuchte bzw. Baufeuchte gemäß DIN 18195 Teil 4 als auch W1.1-E und W1.2-E gemäß DIN 18533-1 verwendet werden. Es gelten die unten genannten Vorgaben der Verarbeitung.

Ebenfalls kann die ALUJET Floorjet Reflex auf Zwischengeschoßdecken als Abdichtungsbahn für die Bauwerksabdichtung von Bodenplatten eingesetzt werden. Die bauphysikalischen Gegebenheiten als auch bauseitige Vorgaben sind hierbei zu berücksichtigen.

Spezifikation ▶ Rollenbreite: 1.000 mm
 Rollenlänge: 30 m
 Paletteninhalt: 20 Rollen

Technische Daten ▶

Eigenschaften nach DIN EN 13969		Prüfverfahren	Einheit / Art der Ergebnisse	Herstellerwert
5.2	Sichtbare Mängel	EN 1850-1	Keine sichtbaren Mängel	Keine sichtbaren Mängel
5.3	Länge	EN 1848-1	[m] MLV	≥ 30,0 m
5.3	Breite	EN 1848-1	[m] MLV	≥ 1,00 m
5.3	Geradheit	EN 1848-1	[mm] ≤20mm bestanden	≤ 20 mm / 10 m
5.4	Masse	EN 1849-1	[g / m ²] MDV	1100 g/m ² ± 10 %
5.4	Dicke	EN 1849-1	[mm] MDV	Gesamtdicke 1,1 mm ± 10 %
5.5	Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Phase	DIN EN 1928 Verfahren A oder B	[-] bestanden	Verfahren B bestanden
5.6	Widerstand gegen Stoßbelastung	EN 12691 Verf. A und B	[mm] MLV	KLF
5.7.1	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	EN 1296 und EN 1928 Verfahren B	[-] bestanden	bestanden
5.8	Kaltbiegeverhalten	EN 1109	[°C] MLV	≥ -20°C
5.9	Weiterreißwiderstand -Nagelschaft-	EN 12310-1	[N] MDV	KLF
5.10	Scherwiderstand der Fügenähte längs/quer	EN 12317-1	[N / 50 mm] MDV	KLF
5.11	Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931	[m] und [kg/m ² ·s] MDV	$s_D \geq 1500$ m (+30%/-0%)(g= 1,3 · 10 ⁻¹⁰ _± 30%
5.12	Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730 Verfahren B	[kg] MLV	KLF
5.13	Zugverhalten: Maximale Höchstzugkraft	EN 12311-1	[N / 50 mm] MDV	Längs: 450 ± 50 Quer: 350 ± 50
5.7.2	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien (Alkaliwiderstand)	EN 1847 und EN 1928	[-] bestanden	bestanden
5.13	Dehnung bei Höchstzugkraft	EN 12311-1	[%] MDV	Längs: 3 +2,5/-1 Quer: 3 ±1
5.14	Brandverhalten	EN 13501-1	[-] Klasse E	Klasse E

Verarbeitung

Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten, spitzen Erhebungen und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

Die „ALUJET Floorjet Reflex“ muss immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich), zwischen Höhenausgleich (z. B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich eingebaut werden.

Die „ALUJET Floorjet Reflex“ ist lose, mit der Bitumenseite nach unten auf dem ebenen Untergrund mit einer Bahnüberdeckung der Längsnähte von ca. 10 cm zu verlegen. Die Längsnähte werden durch das Entfernen der Trennfolie der kaltselbstklebenden Randstreifen durch Andrücken mit einer Anpressrolle hergestellt.

Kopfstöße bzw. die Quernähte werden durch die Verlegung der Bahnen Stoß an Stoß hergestellt. Die Stoßbereiche sind unter Verwendung eines 20 cm breiten „ALUJET Anschlussstreifen“ (Aufbau: Aluverbundfolie mit kaltselbstklebender Polymerbitumenschicht) bei mittig angeordnetem Stoßbereich zu überkleben.

An- und Abschlüsse an Durchdringungen bzw. aufgehende Bauteile sind unter Verwendung eines 20 cm breiten „ALUJET Anschlussstreifen“ mit einer Überdeckung von jeweils ca. 10 cm herzustellen.



Zum An- und Abschluss an Durchdringungen bzw. aufgehenden Bauteilen kann die Bahn auch am Bauteil hochgeführt werden (ggf. unter Verwendung des ALUJET Montagekleber BIT als Montagehilfe)

Die „ALUJET Floorjet Reflex“ Abdichtungsbahn ist so an die Mauersperrbahn heranzuführen, zu überlappen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der „ALUJET Floorjet Reflex“ Abdichtungsbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen und ggf. vorhandene Schäden gemäß den Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Der Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Lagerung ▶ Die „ALUJET Floorjet Reflex“ ist stehend auf der Palette zu lagern. Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze sind zu vermeiden. Das Material soll erst unmittelbar vor Verarbeitung aus dem Lager zur Baustelle transportiert wird.

Hinweise ▶

 1724-CPD-111201		werkseigene Produktions- kontrolle: Zertifikat Nr. 1724-CPD-111201
--	---	--

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..